



Amadeus FiRe AG

Ungeprüfter Finanzbericht Quartal I - 2010

Angaben in TEUR	01.01.-31.03.2010	01.01.-31.03.2009	Veränderungen in %
Umsatzerlöse	25.812	28.369	-9,0%
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.988	10.503	-4,9%
Rohertragsmarge in %	38,7%	37,0%	
EBITDA	3.316	3.217	3,1%
EBITDA-Marge in %	12,8%	11,3%	
EBITA	3.102	2.959	4,8%
EBITA-Marge in %	12,0%	10,4%	
EBIT	3.102	2.959	4,8%
EBIT-Marge in %	12,0%	10,4%	
Ergebnis vor Steuern	3.080	2.995	2,8%
in %	11,9%	10,6%	
Periodenergebnis	1.990	2.050	-2,9%
in %	7,7%	7,2%	
davon entfallen auf Aktionäre	2.040	2.050	-0,5%
davon entfallen auf Minderheitenanteile	-50	0	
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	1.840	1.170	57,3%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie	0,35	0,23	57,3%
Ergebnis je Aktie	0,39	0,39	-0,5%
Basis Anzahl Aktien	5.198.237	5.198.237	
	31.03.2010	31.12.2009	
Bilanzsumme	50.457	47.811	5,5%
Eigenkapital	33.810	31.816	6,3%
Zahlungsmittel	26.571	24.955	6,5%
	31.03.2010	31.03.2009	
Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)	2.047	2.050	-0,1%

Ungeprüfter Drei-Monats-Finanzbericht 2010 (01.01. – 31.03.2010)

Konzern-Zwischenlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Der Erholungsprozess der deutschen Volkswirtschaft fasste zum Jahresbeginn 2010, nach einer Pause im Schlussquartal des letzten Jahres, wieder Tritt. Überdurchschnittliche witterungsbedingte Produktionsbehinderungen überlagerten die wirtschaftliche Entwicklung in den ersten beiden Monaten des Jahres allerdings noch. Im Frühjahr dürften diese schnell aufgeholt werden und die deutsche Wirtschaft im weiteren Jahresverlauf wieder Fahrt aufnehmen. Hierfür sprechen unter anderem die voranschreitende weltwirtschaftliche Erholung, die nach wie vor expansiv ausgerichtete Geld- und Fiskalpolitik sowie auch einschlägige Konjunkturindikatoren wie das weiterhin gute Geschäftsklima der Unternehmen und auch die sich bessernde Auftragsituation im Produzierenden Gewerbe.

Für die wirtschaftliche Erholung gehen derzeit kaum Impulse vom privaten Konsum aus. Die positiven Impulse des Außenhandels sind aktuell schwächer als noch zum Jahresausklang. In der Tendenz bleiben die Ausfuhren weiter aufwärts gerichtet. Das weltwirtschaftliche Umfeld sowie die einschlägigen Indikatoren sprechen - mit allerdings gedämpfter Dynamik - insgesamt für eine Fortsetzung der positiven Entwicklung des Außenhandels.

Auch auf dem Beschäftigungsmarkt sind diese Anzeichen zu verspüren. Die registrierte Arbeitslosigkeit in Deutschland betrug im März 3,568 Millionen Personen oder 8,5 Prozent. Damit ist die Zahl der Arbeitslosen erstmals seit einem Jahr wieder gesunken. Von einer größeren Zunahme der Arbeitslosigkeit wie noch Ende 2009 prognostiziert wird derzeit nicht mehr ausgegangen.

Branchenentwicklung

Nach aktuellen Trendzahlen liegt laut Bundesagentur für Arbeit (BA) die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche im Januar 2010 mit 552.000 zwar noch immer leicht unter dem vergleichbaren Vorjahresniveau von 563.000, allerdings bereits wieder deutlich über dem niedrigsten Stand im Mai 2009. Es wird erwartet, dass im Laufe des Jahres die Zeitarbeit sich weiter erholt.

Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen und damit die Personalvermittlungen verbleiben weiterhin auf niedrigem Niveau.

Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2010 erreichte die Gruppe einen konsolidierten Konzernumsatz von TEUR 25.812 (Vorjahr TEUR 28.369). Dies entspricht einem Rückgang von 9 Prozent. Die Anzahl der fakturierbaren Tage war identisch zum Vorjahr.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz der Gruppe belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 9.988 verglichen mit TEUR 10.503 im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Rohertragsmarge lag bei 38,7 Prozent. Der Vorjahreswert betrug 37,0 Prozent. Die höhere Brutto-Marge resultierte aus der gestiegenen Marge im Bereich Zeitarbeit, bedingt durch verbesserte Auslastung, sowie aus der gestiegenen Marge im Segment Fort- und Weiterbildung.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten summierten sich im ersten Quartal auf TEUR 7.090. Verglichen mit einem Vorjahreswert von TEUR 7.549 ergab sich ein Rückgang um 6 Prozent. Reduziert wurden Marketingkosten und die Personalkosten der Vertriebsmitarbeiter.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen periodenfremde Erträge.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit betrug TEUR 3.102 und lag damit 5 Prozent über dem Vorjahresergebnis von TEUR 2.959. Die EBITA-Marge nach drei Monaten belief sich damit auf 12,0 Prozent gegenüber 10,4 Prozent im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern des Berichtszeitraums lag bei TEUR 2.183 gegenüber einem Vorjaheresgebnis von TEUR 2.028. Von diesem Ergebnis entfallen auf Minderheiten TEUR 143; im Vorjahr entfiel auf die Minderheiten ein Verlust von TEUR 22. Das Ergebnis pro Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären zurechenbare Periodenergebnis betrug EUR 0,39 (Vorjahr EUR 0,39).

Entwicklung in den Segmenten

Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung/Recruitment

Die Umsätze in diesem Segment beliefen sich auf TEUR 23.072 und blieben damit 11 Prozent unter dem Vorjahresumsatz.

Nachdem zum Jahreswechsel die Aufträge im Bereich Zeitarbeit um etwa 10 Prozent zurückgegangen waren, verbesserte sich seitdem die Auftragslage kontinuierlich. Im Monat März lag die Anzahl der Zeitarbeitsaufträge bereits über Vorjahr. Dennoch blieb der Umsatz des ersten Quartals 3 Prozent unter dem Vorjahresumsatz.

Mit einem Rückgang von 46 Prozent blieb der Bereich Interim-/Projektmanagement deutlich unter Vorjahr. Bereits im vierten Quartal 2009 wurden zahlreiche Projekte beendet. Die Umsätze des Berichtsquartals bewegen sich in etwa in der Größe des Vorquartals.

Die Umsätze im Bereich Personalvermittlung/Recruitment verbleiben auf niedrigem Niveau, jedoch ist das erste Quartal generell auch das umsatzschwächste im Jahresverlauf. Auf die einzelnen Dienstleistungen entfielen folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	Januar bis März 2010	Vorjahr	Abweichung in Prozent
Zeitarbeit	19.237	19.863	- 3 %
Interim-/Projektmanagement	2.252	4.166	- 46 %
Personalvermittlung/ Recruitment	1.583	1.816	- 13 %
Segment Gesamt	23.072	25.845	- 11 %

Das Segmentergebnis belief sich auf TEUR 2.728 gegenüber TEUR 3.022 im Vorjahreszeitraum.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 31. März 2010 TEUR 39.408 gegenüber TEUR 37.187 zum 31. Dezember 2009. Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus zwei Effekten, zum einen aus der Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und zum anderen aus dem Anstieg der liquiden Mittel.

Segment Fort- und Weiterbildung

Die Umsätze im Segment Fort- und Weiterbildung beliefen sich in den ersten drei Monaten auf TEUR 2.740 gegenüber TEUR 2.524 im Vorjahr. Dies ist eine Steigerung von 9 Prozent. Das Geschäft mit Privatkunden verläuft in diesem Segment weiterhin deutlich positiver als das Firmenkundengeschäft.

Das Segmentergebnis betrug TEUR 374 (Vorjahr TEUR -63). Dieses Ergebnis beinhaltet TEUR 195 periodenfremde Erträge.

Die Vermögenswerte des Segments betrugen zum 31. März 2010 TEUR 11.049 gegenüber TEUR 10.624 zum 31. Dezember 2009. Die Veränderung resultierte zum überwiegenden Teil aus dem Anstieg der sonstigen Vermögenswerte und der Zunahme der liquiden Mittel.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Im ersten Quartal betrug der Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit TEUR 1.840 (Vorjahr TEUR 1.170). Die Veränderung gegenüber Vorjahr resultierte unter anderem aus dem verbesserten Periodenergebnis, jedoch im Wesentlichen aus der Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten. Im Vorjahresquartal hatten sich die sonstigen Verbindlichkeiten aufgrund höherer Bonuszahlungen für das Geschäftsjahr 2008 reduziert.

Die Nettoinvestitionen betrugen im Berichtszeitraum TEUR 149 (Vorjahr TEUR 134) und resultierten hauptsächlich aus Anschaffungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur.

Für Ausschüttungen an die Minderheitsgesellschafter der Akademie für Internationale Rechnungslegung sind TEUR 80 abgeflossen. Im Vorjahr wurden zu diesem Zeitpunkt bereits Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter der Steuer Fachschule Dr. Endriss getätigt sowie eine Auszahlung aus der Kapitalrücklage an Minderheitsgesellschafter vorgenommen. Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel beliefen sich im Vorjahr auf insgesamt TEUR 940 im Vergleich zu TEUR 80 in diesem Jahr.

Zum 31. März 2010 belaufen sich die Nettozahlungsmittel auf TEUR 26.571 (Vorjahr TEUR 22.477).

Die Eigenkapitalquote belief sich zum 31. März 2010 auf 67 Prozent.

Mitarbeiter

Die Anzahl der beim Kunden eingesetzten Mitarbeiter belief sich Ende März auf 1.759. Am vergleichbaren Stichtag des Vorjahres waren es 1.738 Mitarbeiter gewesen. Dies bedeutet eine Zunahme um 1 Prozent.

Nachfolgend ist die Mitarbeiterzahl aufgeführt, die am jeweiligen Stichtag operativ tätig waren.

	Mitarbeiteranzahl per	
	<u>31.03.2010</u>	<u>31.03.2009</u>
Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter)	1.759	1.738
Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)	246	269
Verwaltungsmitarbeiter	42	43
Gesamt	2.047	2.050

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

Chancen- und Risikobericht

Die im aktuellen Geschäftsbericht beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland haben sich für Amadeus FiRe nicht wesentlich verändert. Tendenziell werden derzeit die gesamtwirtschaftlichen Prognosen für das Jahr 2010 weitestgehend bestätigt. Die aktuellen Konjunkturindikatoren deuten zu Beginn des Jahres auf eine Fortsetzung der Konjunkturerholung hin. Positive Impulse erhofft man sich von der weiterhin weltweit expansiv ausgerichteten Geldpolitik sowie von den umfangreichen nationalen Maßnahmen zur Konjunkturstimulierung. Die Entwicklung der Preise dürfte ebenfalls zu einer Stabilisierung beitragen. Die künftige Situation auf dem Arbeitsmarkt wird derzeit positiver gesehen als Ende 2009. Von einer größeren Zunahme der Arbeitslosigkeit wird derzeit nicht mehr ausgegangen.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Perspektiven sind die Geschäftserwartungen der Amadeus FiRe Gruppe im verbleibenden Geschäftsjahr als unverändert positiv zu beurteilen. Nachdem zu Jahresbeginn die Auftragslage rückläufig war, ist diese zum Ende des Quartals im Bereich Zeitarbeit steigend. In den anderen Bereichen ist die Auftragslage unverändert.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2009.

Prognosebericht

Das zweite Quartal wird kalenderbedingt einen fakturierbaren Tag mehr haben als das vergleichbare Vorjahresquartal. Im Vergleich zum Berichtsquartal wird das zweite Quartal drei fakturierbare Tage weniger haben. Die geringere Anzahl wird zu rückläufigen Umsätzen und einem niedrigeren Ergebnis im zweiten Quartal führen. Es wird weiterhin erwartet, für das Geschäftsjahr 2010 ein positives über dem Branchendurchschnitt liegendes Ergebnis zu erzielen. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Prognosebericht des Geschäftsberichtes 2009.

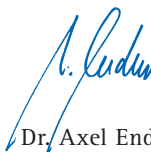
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 22. April 2010



Peter Haas
Vorstand Finanzen



Dr. Axel Endriss
Vorstand Weiterbildung

Quartal I des Geschäftsjahres 2010

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2010	01.01.–31.03.2009
Umsatzerlöse	25.812	28.369
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-15.824	-17.866
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.988	10.503
Vertriebskosten	-5.819	-6.305
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.271	-1.244
Sonstige betriebliche Erträge	205	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung	3.102	2.959
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	0	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	3.102	2.959
Finanzaufwendungen	-71	-65
Finanzerträge	49	101
Ergebnis vor Steuern	3.080	2.995
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-897	-967
Ergebnis nach Steuern	2.183	2.028
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	-193	22
Periodenergebnis	1.990	2.050
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	-50	0
- davon entfallen auf Aktionäre	2.040	2.050
Ergebnis pro Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	0,39	0,39

Quartal I des Geschäftsjahres 2010

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2010	01.01.–31.03.2009
Periodenergebnis	1.990	2.050
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-1	12
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern	-1	12
Gesamtperiodenerfolg nach Steuern	1.989	2.062
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	-50	0
- davon entfallen auf Aktionäre	2.039	2.062

Angaben in TEUR	31.03.2010	31.12.2009
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Software	368	379
Geschäfts- und Firmenwerte	10.063	10.063
Sachanlagen	1.228	1.268
Geleistete Anzahlungen	69	77
Ertragsteuerguthaben	220	220
Latente Steuern	581	550
	12.529	12.557
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.274	9.782
Sonstige Vermögenswerte	355	159
Rechnungsabgrenzungsposten	728	358
Zahlungsmittel	26.571	24.955
	37.928	35.254
Summe Aktiva	50.457	47.811
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.242	11.242
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	-145	-144
Gewinnrücklagen	17.555	15.515
Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	33.850	31.811
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	-40	5
	33.810	31.816
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	3.259	3.188
Latente Steuerschulden	315	302
Sonstige Verbindlichkeiten	68	82
	3.642	3.572
Kurzfristige Schulden		
Ertragsteuerschulden	388	675
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	933	786
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	1.410	1.298
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	10.274	9.664
	13.005	12.423
Summe Passiva	50.457	47.811

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichsposten aus Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklage	Summe		
01.01.2009	5.198	11.242	-178	12.847	29.109	11	29.120
Gesamtperiodenerfolg	0	0	12	2.050	2.062	0	2.062
31.03.2009	5.198	11.242	-166	14.897	31.171	11	31.182
01.04.2009	5.198	11.242	-166	14.897	31.171	11	31.182
Gesamtperiodenerfolg	0	0	22	7.792	7.814	-6	7.808
Gewinnausschüttung	0	0	0	-7.174	-7.174	0	-7.174
31.12.2009	5.198	11.242	-144	15.515	31.811	5	31.816
01.01.2010	5.198	11.242	-144	15.515	31.811	5	31.816
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-1	2.040	2.039	-50	1.989
Stammkapital Minderheiten	0	0	0	0	0	5	5
31.03.2010	5.198	11.242	-145	17.555	33.850	-40	33.810

Quartal I des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2010	01.01.–31.03.2009
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Minderheiten	2.183	2.028
Steueraufwand	897	967
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	214	258
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1	12
Finanzerträge	-49	-101
Finanzaufwendungen	71	65
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	55	60
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	3.370	3.289
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	-644	-94
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-371	-347
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	686	-658
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	3.041	2.190
Gezahlte Ertragsteuern	-1.201	-1.020
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	1.840	1.170

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2010	01.01.–31.03.2009
Übertrag	1.840	1.170
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-156	-134
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	7	0
Erhaltene Zinsen	5	140
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-144	6
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-80	-540
Auszahlung Kapitalrücklage an Minderheitsgesellschafter	0	-400
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-80	-940
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	1.616	236
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	24.955	22.241
Zahlungsmittel zum Ende der Periode	26.571	22.477
Zusammensetzung der Zahlungsmittel zum 31. März		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	26.571	22.477
Weitere Zusatzinformationen:		
Kreditlinien (nicht ausgeschöpft)	500	500

Quartal I des Geschäftsjahres 2010

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/ Interim- und Projekt- management/Personal- vermittlung/Recruitment	Fort- und Weiterbildung	Konsolidiert
01.01.-31.03.2010			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	23.072	2.740	25.812
Ergebnis			
Segmentergebnis	2.728	374	3.102
Finanzaufwendungen	0	71	71
Finanzerträge	46	3	49
Ergebnis vor Steuern	2.774	306	3.080
Steuern vom Einkommen und Ertrag	891	6	897
01.01.-31.03.2009			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	25.845	2.524	28.369
Ergebnis			
Segmentergebnis	3.022	-63	2.959
Finanzaufwendungen	0	65	65
Finanzerträge	91	10	101
Ergebnis vor Steuern	3.113	-118	2.995
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.018	-51	967

* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 11 (Vorjahr TEUR 0) bzw. TEUR 13 (Vorjahr TEUR 17) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für drei Monate des Geschäftsjahres 2010 wurde am 21. April 2010 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die AMADEUS FIRE AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen. Seit dem 22. März 2010 wurde die Aktie der Amadeus FiRe AG in den SDAX aufgenommen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die AMADEUS FIRE AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Zwischen-Finanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2009 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2009 der AMADEUS FIRE AG veröffentlicht.

Angaben der ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs im Konzernanhang

Die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs resultieren ausschließlich aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe und beliefen sich auf TEUR -1 (Vorjahr TEUR 12).

Dividendenvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 27. Mai 2010 vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von EUR 1,45 pro Aktie auszuschütten.

Ermittlung Ertragsteuern

Die Ertragsteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragsteuern zeigt die folgende Tabelle:

Angaben in TEUR	31.03.2010	31.03.2009
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Steueraufwand	914	972
Latente Ertragsteuerschulden		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-17	-5
Ertragsteuern	897	967

Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2009 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung/Recruitment“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei der Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Fort- und Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

Sonstiges

Dieser Zwischen-Finanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.

Verantwortlich

Amadeus FiRe AG, Darmstädter Landstraße 116, 60598 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 96876-180, Fax +49 (0)69 96876-182
E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de